

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Mein Staar (1836)

1 Mein Staar ist ein gescheidtes Thier,
2 Er schwatzet gar zu gern mit mir.
3 Kaum hat er Morgens mich geseh'n,
4 Noch eh' ich will zur Schule geh'n,
5 So ruft er immerfort mir zu:
6 Sei fleißig, fleißig, du du du!

7 Und komm' ich aus der Schul' heraus,
8 Noch eh' ich tret' hinein ins Haus,
9 Fürwahr, das ist doch wunderbar!
10 So hüpf't entgegen mir mein Staar,
11 Und ruft dann immerfort mir zu:
12 Sei fleißig, fleißig, du du du!

13 So will ich denn recht fleißig sein,
14 Will Griechisch lernen und Latein,
15 Ein deutscher tüchtiger Scholar,
16 Als ob ich hörte meinen Staar
17 Und er mir täglich riefe zu:
18 Sei fleißig, fleißig, du du du!

(Textopus: Mein Staar. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43811>)